

# Realschule Much

## aktuell

20. Ausgabe



25.04.2007

Schuljahr 2006/2007  
20. Ausgabe

## Liebe Eltern!

Zum ersten Mal finden an den Realschulen in NRW in den Klassen 10 die zentralen Prüfungen statt. Alle Beteiligten sowohl Schüler als auch Lehrer sind gespannt, welche Ergebnisse sie bringen werden. Ich hoffe, dass alle gelassen bleiben können, und bin sicher, dass alle ihr Bestes geben werden.

Die Lernstandserhebungen in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch finden in diesem Jahr nicht mehr in Klasse 9 sondern in der Klasse 8 statt.

An dieser Stelle möchte ich Sie nochmals auf unsere neue Homepage aufmerksam machen.

Auf der Startseite der Homepage finden Sie hier unter Aktuelles immer das Neueste rund um die

Realschule Much. Wichtige Informationen werden hier zeitnah, meistens am gleichen Tag eingestellt. Es ist so möglich, bei wichtigen Ereignissen, alle Eltern kurzfristig zu informieren, ohne mit 540 Eltern telefonisch Kontakt aufnehmen zu müssen. Von dieser Möglichkeit wurde erstmals am 18.1.2007 Gebrauch gemacht. In einer Meldung (nachzulesen im Archiv unter Aktuelles) wurden Eltern über das vorzeitige Unterrichtsende aufgrund der aktuellen Sturmwarnung informiert.

Neben diesen wichtigen Informationen findet man unter Aktuelles immer viele Berichte über Aktivitäten und Ereignisse.

Schauen Sie doch einmal rein.

*Friedhelm Schüller*

## In dieser Ausgabe:

Abschlussprüfungen Kl. 10	1
Handyregelung an der Realschule Much	2
Neue Funktionen auf der Homepage	2

*Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe  
Friedhelm Schüller*

## Nicht vergessen!

Montag 30. 4. 2007 kein Unterricht (beweglicher Ferientag)

## Letzte Informationen zur zentralen Abschlussprüfung der Klassen 10

1. Die schriftlichen Prüfungen (**27.04. Deutsch, 02.05. Mathematik, 04.05. Englisch**) beginnen jeweils um **9.00 Uhr** und dauern je nach Fach 130 bis 170 Minuten. Bei Erkrankung muss ein ärztliches Attest vom selben Tage vorgelegt werden. Ansonsten ist ein Nachschreibetermin (mit anderen Aufgaben) ausgeschlossen. Vorsorglich muss darauf hingewiesen werden, dass ein Mitführen von elektronischen Kommunikationsmitteln (Handy, Pocket-PC, MP3-Player u.Ä.) als Täuschungsversuch zu werten ist und zum Abbruch der Prüfung führt. Die Prüfungsarbeiten verbleiben im Eigentum des Landes NRW.

2. Am Montag, dem **21.05.2007**, erhalten alle Schüler persönlich einen **schriftlichen Bescheid** über ihre erreichte Prüfungsnote

und die sog. **Vornote**, die sich auf die Leistungen des gesamten Schuljahres bezieht, ausgehändigt. Vorabinformationen hierzu sind nicht zulässig! Bei Abweichungen um zwei Notenstufen können, bei mehr als zwei, müssen mündliche Prüfungen durchgeführt werden. Dazu müssen sich die betroffenen Schüler bis zum 23.05.2007 **durch ihre Eltern schriftlich angemeldet haben**. Im „Kannfalle“ ist ein Beratungsgespräch mit dem Fachlehrer **dringend** anzuraten.

3. Die mündlichen Prüfungen finden ab dem **30.05.2007** in den Nachmittagsstunden statt. Der genaue Terminplan wird am Freitag, dem 25.05.2007, durch Aushang bekannt gegeben.

Schüler, die mündlich geprüft werden, haben an dem betreffenden Tag unterrichtsfrei. Im Krankheits-

falle gilt die gleiche Regelung wie bei den schriftlichen Arbeiten. Laut Anweisung der Bezirksregierung erfolgt die Bekanntgabe der Noten mit der Ausgabe der Zeugnisse. Die in den Vorjahren möglichen **„Nachprüfungen“** zum nachträglichen Erwerb eines Abschlusses oder einer Qualifikation bei bestimmten Notenkombinationen sind nun **für die drei Prüfungsfächer ausgeschlossen**.

Auch für den Fall, dass die Abmahnung einer Minderleistung („Blauer Brief“) in Deutsch, Englisch oder Mathematik ausgeblieben sein sollte, wird dennoch die Note für den Abschluss voll gewertet. Für alle übrigen Fächer gilt weiterhin das früher übliche Verfahren.

# Neue Funktionen auf unserer Homepage

Über den so genannten Login Bereich der Homepage der Realschule Much kann sich jeder Schüler mit seinem persönlichen Passwort auf dem Schulserver von jedem Ort der Welt einloggen.

Nach der **Anmeldung** stehen dem Schüler nun neue Funktionen zur Verfügung. Er kann hier auf sein



**eigenes Verzeichnis** greifen und Dateien für die Schule z.B. Referate, Arbeitsblätter, Bilder für den Unterricht, Hausaufgaben usw. ablegen.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit in einer **allgemeinen Ablage** Arbeitsblätter, Bilder, Dateien usw., die ein Lehrer zur Verfügung gestellt hat, sich anzuschauen, auf seinen eigenen Rechner zu kopieren und zu bearbeiten.

So wird es in Zukunft möglich sein, einem Schüler bei längerer Abwesenheit von der Schule (beispielsweise bei Krankheit) über das Ablagesystem Aufgaben, Arbeitsblätter usw. zur Verfügung zu stellen, auf die er über das Internet mit seinem persönlichen Passwort jederzeit greifen kann.

Im **Forum** kann sich jeder Schüler, zu Themen rund um die Realschule Much äußern. Die eigenen Beiträge sind hier namentlich gekennzeichnet.

Im Chat gibt es die Möglichkeit mit Schülern der Realschule zu plaudern. Der **Chat** steht nur Schülern zur Verfügung, die sich mit ihrem Passwort angemeldet haben. Außenstehende haben keine Möglichkeit sich im Chat anzumelden.

Wenn ein Schüler sein Passwort nicht mehr kennt, so kann er dies wieder bei Herrn Mockenhaupt oder Herrn Schüller erfragen.

*F.Schüller*

# Handyregelung an der Realschule Much

In jüngster Vergangenheit wurde in den Medien häufiger über den missbräuchlichen Umgang mit dem Handy informiert.

Hierzu zählt beispielsweise die Verbreitung so genannter Snuff-Videos (Filme und Bilder mit grausamen Inhalten, die von der Darstellung einer Vergewaltigung bis zur realen Hinrichtung reichen; abgeleitet von "to snuff out" - "jemanden auslöschen").

Vor diesem Hintergrund befasste sich die Lehrerkonferenz der RS-Much am 08.02.2007 mit der Thematik und beschloss einstimmig, den Gebrauch von Handys und MP-3 Playern auf dem gesamten Schulgelände zu untersagen.

Schüler und Schülerinnen, die gegen den in Rede stehenden Beschluss verstoßen, müssen ihr Gerät einer Lehrkraft aushändigen und dürfen es erst nach einer Wo-

che wieder beim Klassenlehrer abholen.

Es geht an dieser Stelle nicht darum, das Handy als Medium pauschal zu verteufeln. Die Schule allein vermag allerdings das Problem des missbräuchlichen Umgangs mit dem Handy nicht zu lösen. Vielmehr ist sie hierbei dringend auf Ihre Mitarbeit als Eltern angewiesen. Wir betrachten die Empfehlungen des Landeskriminalamtes NRW und der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW als brauchbaren Leitfaden und geben ihn deshalb hiermit weiter:

## " Aufklären, vorbeugen und Grenzen setzen!"

Es ist wichtig, die Gefahren von Gewalt und Pornographie zu thematisieren. Das Thema kann als Anlass genommen werden, nicht nur über die konkreten Gefahren und rechtlichen Bestimmungen

aufzuklären, sondern den Kindern die dahinter stehenden ethisch-moralischen Grundsätze näher zu bringen. Oftmals fehlt hier ein entsprechendes Unrechtsbewusstsein.

Was können Sie als Eltern tun? Sprechen Sie Ihr Kind seinem Alter entsprechend gezielt auf das Thema an. Fragen Sie, ob es derartige Videos/Bildmaterial bereits gesehen und was es dabei empfunden hat. Prüfen Sie, welches Handy für Ihr Kind geeignet ist und welche Funktionen wirklich sinnvoll sind. Treffen Sie mit Ihrem Kind klare Abmachungen über erlaubte und nicht erlaubte Funktionen des Handys. Erfahrungsgemäß ist das Unrechtsbewusstsein junger Menschen beim Verbreiten gewaltverherrlichender Inhalte gering. Machen Sie Ihrem Kind klar, dass die Weitergabe von Gewaltvideos strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann.

Wir möchten zu einer breiten Diskussion einladen. Schreiben Sie uns bitte Ihre Meinung!

Email: [info@rsmuch.de](mailto:info@rsmuch.de)

*H.Mauel, B.Haas*



...wir ziehen an.